

Bummert (Taan)

Kategorie

Flurname (Wiese, teilweise überbaut).

Bedeutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 1517, 1763, 1765, 1767 – 1769, 1775 - 1776, 1872.

Kartenausschnitte: 10_Fahrn.

Beleg

- 1891: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 313]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1891.
- 1896: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 313]
Handänderungsprotokolle vom 20.03.1896 und 24.04.1896.
- 1899: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 313]
Handänderungsprotokoll vom 08.07.1899.
- 1901: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 313]
Handänderungsprotokoll vom 06.04.1901.
- 1903: Bummert [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 313]
Handänderungsprotokoll vom 18.09.1903.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Baumgarten», «Obstgarten».

Bummert oder Bommert ist die allgemeinste Bezeichnung für einen Obstgarten und wird sehr häufig für das Land in unmittelbarer Nähe des Hofes verwendet. Es handelt sich um die Hauswiese mit Obstbäumen. *Bummert* ist die Dialektversion zu Baumgarten und leitet sich aus althochdeutsch boumgart bzw. mittelhochdeutsch bo-umgarte ab. Das Diphthong wurde in unserer Mundart zu –u- verkürzt bzw. das –o- in Bommert zu –u- gehoben. Das –a- im zweiten Wortglied wurde geschwächt und ist verschwunden (vergleiche zu «Baumgarte»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 57).